

Landeskirchenamt · 34114 Kassel

Landeskirchenamt

Dr. Anja Berens

Sprecherin der Landeskirche

Ihr Zeichen:

Ihre Nachricht vom:

Unser Zeichen:

Unsere Nachricht vom:

Tel.: 0561 9378-272

E-Mail: anja.berens@ekkw.de

Datum: 3. Juni 2026

Spaß auf der Wasserrutsche, Segen an der Kletterwand

Innovationsfonds der Landeskirche unterstützt sieben neue Projekte

Von spirituellen Impulsen im Beautysalon, über Spaß und Begegnung auf der Wasserrutsche bis zum Segen an der Kletterwand: Insgesamt sieben neue Vorhaben der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck (EKKW) erzählen auf innovative und mutige Art und Weise von der christlichen Botschaft und machen Gemeinschaft erlebbar. Dafür werden sie belohnt: Sie erhalten Fördermittel aus dem Innovationsfonds der EKKW, den die Landeskirche im Jahr 2022 eingerichtet hat. Mit bis zu einer Million Euro jährlich unterstützt sie neuartige und motivierende Aktionen in ihren Gemeinden und Einrichtungen und auch darüber hinaus.

Ein zwölfköpfiger Vergabeausschuss hat die insgesamt 22 im Frühjahr dieses Jahres eingegangenen Bewerbungen gesichtet und beraten. Zehn Vorhaben erhielten nun eine Zusage und freuen sich über Förderungen in unterschiedlicher Höhe, drei davon als Ergänzung oder Verlängerung. „Es geht darum, Neues auszuprobieren, Kontaktflächen zu bieten und so die Ausstrahlung der Kirche zu stärken“, sagt Dr. Gabriele Stahl, Innovationsbeauftragte der EKKW. Der Fonds ermutige Menschen, an der Zukunft ihrer Gemeinden kreativ mitzuwirken und dazu, als Kirche an neuen Orten sichtbar zu werden.

Folgende neue Förderungen gibt es 2026:

Wasserrutsche XXL (Evangelische Jugend Kassel)

Laut, nass und segensreich: So geht es an der 60 Meter langen Erlebniswasserrutsche in Kassel-Oberzwehren zu: Das Sommerprojekt richtet sich an alle Generationen, insbesondere an Kinder- und Jugendliche mit ihren Familien. Mit dem kostenfreien Angebot vom 28. Juli bis 7. August will die Evangelische Jugend Kassel christliche Gemeinschaft erlebbar machen und zugleich jenen einen Sommerspaß ermöglichen, die sich weder Urlaub noch teure Freizeitaktivitäten leisten können. Weitere Informationen zu der Aktion am Schenkelsberg gibt es unter: <https://www.evjugendkassel.de>

Festival Juckpulver mit internationaler Klangkunst in Marburg

In Zusammenarbeit mit dem Theater neben dem Turm (TNT) plant die Elisabethgemeinde Marburg das Festival „Juckpulver“. Es bringt vom 14. bis 18. Oktober 2026 internationale Klangkunst und Performance in die Marburger Elisabethkirche. Der Kirchenraum wird dabei zum offenen Experimentier- und Resonanzraum für Fragen nach Geschichte, Spiritualität, Geschlecht, Macht, Gemeinschaft und Barrierefreiheit.

„Kirche im Ort“ (Nieder- und Oberkaufungen)

Mit dem ökumenischen Innovationsprojekt „Kirche im Ort – Glauben entdecken, Gemeinschaft erleben“ wollen die Kirchengemeinden in Kaufungen neue Wege gehen: Vom 10. April bis 20. Juni 2027 soll Kirche nicht nur in ihren Gebäuden, sondern an vielen Orten im Sozialraum erfahrbar werden – mit Veranstaltungen, Begegnungsformaten, kulturellen Angeboten, diakonischen Aktionen und einem begleitenden Glaubenskurs.

Kirchliche Begleitung von Religionslehrkräften im Vorbereitungsdienst

Das Vorhaben „Kirchliche Begleitung von Religionslehrkräften im Vorbereitungsdienst“ (KLivB) will angehende evangelische Religionslehrkräfte während des herausfordernden Referendariats gezielt unterstützen. Ziel ist es, positive Erfahrungen mit Kirche zu ermöglichen, die Rollenklärung zu stärken und eine tragfähigere kirchliche Bindung der künftigen Religionslehrkräfte zu fördern.

„Klettersegen“ zum Universitätsjubiläum Marburg

Der „Klettersegen zum Universitätsjubiläum“ verbindet Segen, Klettern und Geschichte: Zum Jubiläum der Philipps-Universität Marburg 2027 sollen Passantinnen und Passanten sowie Studierende neue Perspektiven auf Kirche, Universität und Stadt gewinnen – durch eine Kletterwand, Segensangebote und interaktive Stationen. Das von der Marburger Kasualagentur Segenszeit konzipierte Projekt will neue Begegnungen ermöglichen und zugleich das protestantische Erbe der Universität sichtbar machen.

„Glaube, Liebe, Hanteln“ (Kirchenkreis Schmalkalden)

„Mutig & Stark“ ist ein sozialdiakonisches Projekt im Fitnessstudio der Evangelischen Jugend im Kirchenkreis Schmalkalden, das Jugendlichen einen offenen Raum bietet, um körperlich, sozial und geistlich zu wachsen. Durch Training, Gemeinschaft, Prävention und ungewöhnliche Gottesdienste will es Sport, Lebenshilfe und Glauben verbinden. Es steht für Ganzheitlichkeit, Integration und Gewaltprävention.

„Pop Up Grand Beauty Salon“ (Karlskirche Kassel):

Der „Pop-Up Grand Beauty Salon“ vom 26. bis 28. Juni 2026 vor der Kasseler Karlskirche ist ein offenes, interkulturelles Begegnungsprojekt, das Schönheit als Zugang zu Würde, Austausch und Gemeinschaft versteht. Über kostenlose Beauty- und Wohlfühlangebote im öffentlichen Raum sowie spirituelle Impulse in der Kirche sollen Menschen unterschiedlicher Herkunft zusammengebracht und neue Zugänge zur Kirche geschaffen werden. Das gemeinsame Projekt von karlkultur Karlskirche Kassel und Grand Beauty Leipzig wird unter anderem unterstützt vom Amt für Chancengleichheit Kassel.

Folgende drei bereits geförderte Vorhaben erhalten Ergänzungen bzw. Verlängerung:

Faith & Pixels

Mit Faith and Pixels hat der Evangelische Kirchenkreis Fulda ein einzigartiges Projekt ins Leben gerufen, das Kirche und Gamingkultur miteinander verbindet. Es öffnet neue Räume für Dialog, Reflexion und Gemeinschaft. Dank der erneuten Förderung geht es bis 2027 in die Verlängerung.

Schulseelsorge: „Leuchtturm“ Oberurff

Der „Leuchtturm“ ist ein mobiler Ort der Schulseelsorge auf dem Gelände der Jugenddorf Christophorus-Schule Oberurff. Als innovativer seelsorglicher Raum mitten im Schulalltag eröffnet er Jugendlichen neue Zugänge zu Kirche. Von den Schülerinnen und Schülern wird er gut angenommen und kann nun dank der erneuten Förderung um eine Treppe ergänzt werden, die auch als Bühne für Andachten, Gottesdienste oder Aktionen dienen soll.

UND Marburg: Projektladen

Das 2020 gegründete kirchliche Startup UND Marburg verankert Kirche neu im Alltag, indem es Menschen über Milieugrenzen hinweg verbindet und Spiritualität sichtbar in den öffentlichen Raum bringt. Mit einem offenen Konzeptladen als multifunktionalem „dritten Ort“ in der Innenstadt verbindet die Initiative Co-Working, Begegnung und Spiritualität und bietet einen weiteren Raum gegen Einsamkeit. Dafür wird UND Marburg nun erneut unterstützt. Weitere Infos: <http://und-marburg.de/projektladen>

Hintergrund: Innovationsfonds der EKKW

Der Innovationsfonds der EKKW fördert seit 2022 neue Ideen aus Gemeinden, Kirchenkreisen, Kooperationsräumen und landeskirchlichen Einrichtungen. „Die Vorhaben sind thematisch völlig offen und sollten einen inhaltlichen, räumlichen oder organisatorischen Bezug zur Landeskirche aufweisen“, erläutert Innovationsbeauftragte Stahl. Sie können maximal bis zu drei Jahren unterstützt werden.

Um die Bewerbungen zu sichten und über die Förderung zu entscheiden trifft sich ein Vergabeausschuss. Mindestens sechs Mitglieder des Vergabeausschusses müssen hauptberuflich im kirchlichen Dienst stehen oder Mitglied eines kirchlichen Leitungsorgans sein. Die anderen sechs Mitglieder sind Externe, die sich mit ihrer jeweiligen beruflichen Expertise einbringen.

Seit 2022 sind 50 Vorhaben gefördert worden. Die nächste Ausschreibung ist für April 2027 geplant. Eine Übersicht über die bereits geförderten Projekte sowie weitere Informationen zum Thema gibt es auf der Homepage der Landeskirche unter www.ekkw.de/service/gemeindeentwicklung/innovationsfoerderung